Ziehen Sie doch mal wieder Kreise!

Rad- und Wanderrouten im Kreis Gütersloh

TEUTOBURGER WALD
URLAUBSREGION

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Bahn Rad Route
Osnabrück
TEUTO
Bielefeld
SENNE
Paderborn

Bahn Rad Route
Bremen
WESER
Bielefeld
LIPPE
Paderborn

Bahn Rad Route
Soest
HELLWEG
Bielefeld
WESER
Hameln

BahnRadeln – einfach clever!

www.bahnradrouten.de

Radwanderführer in jeder Buchhandlung und in vielen Tourist-Informationen entlang der Routen

© promedium · Bielefeld · 09.2010

Kreis Gütersloh
weltgewandt & bodenständig

Mal wieder Kreise ziehen …

Rein in die Wanderschuhe, rauf aufs Rad! Erkunden Sie den Kreis Gütersloh hautnah. Dreizehn thematische Wander- und Radwanderrouten zeigen Ihnen Architektur, Botanik, Kultur und Geschichte im Kreis Gütersloh – eine feine Welt, die es zu entdecken und erobern gilt! Ihre fünf Sinne weisen Ihnen den Weg. Lassen Sie sich überraschen! Die Touren starten in diesem Heft auf Seite acht.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei Ihren Erkundungen im Kreis Gütersloh, und denken Sie daran:
Zuhause bleiben kann jeder. Haustür auf – rein ins Abenteuer!

Inhalt

Willkommen im Kreis Gütersloh 4–5
Dreizehn Runden durch den Kreis Gütersloh 6–7
Fröhliche Landpartie 8–9
ArchitekTour 10–11
Von Herz zu Herz 12–13
Adel verpflichtet 14–15
Von Mönchen und Nonnen – Der Prälatenweg 16–17
Übersichtskarte aller Radrouten 18–19
Mit Kind und Kegel 20–21
Der Name der Rose 22–23
Auf den Spuren der Senne-Bäche 24–25
Flower Power im Doppelpack – Rietberg 26
Flower Power im Doppelpack – Rheda-Wiedenbrück 27
Aufatmen XXL 28
Schnapsidee und Herrengedeck 30–31
Der Picknicker 32–33
Impressum 34

Willkommen im Kreis Gütersloh

**„Warum in die Ferne schweifen?
Sieh, das Gute liegt so nah."**

Kurzurlaub, Feierabend genießen, Seele baumeln lassen, Erlebnisprogramm für Geschäftspartner, Party, Natur forschen, Sandkasten sitzen, in Schlossparks flanieren, den Teutoburger Wald, Ausgehen, Laufen, Wellness, Urlaub mit Kind, Radwandern, Picknicken, Konzertgenuss, einen Platz zum Zeitung lesen, Urlaub mit vier Kindern auf dem Bauerhof, alte Eichen, einen Wochenendtrip machen, Kanufahren auf der Ems, eine Suite in einem Luxushotel, Tagungsangebote, Golf spielen, Stille, Westfälische Küche, Theater, Halfpipes, Fachwerkhäuser, Waldluft atmen, Leute im gleichen Alter, Einkaufen, Wandern, Urlaub ohne den Ehemann, richtig gute Kneipen, Parkplätze, Spielen, endlich abschalten, die einzigartige Sennelandschaft, zauberhafte Parks und Gärten, in die Kirche gehen, Träume wachsen lassen, gut Einkehren, ein Bett im Kornfeld, Bobbycar fahren, auch mit einem Rollstuhl reinkommen, ins Kino gehen, nicht so weit fahren müssen, Wiesen und Felder, Reiten, die Emsquellen besuchen, Motorrad fahren, Eis essen, Pillepoppen aus dem Furlbach fischen, Mountainbiking, nach Hause kommen.

**Egal, was Sie wollen:
Alles da – und Sie auch!
Alles in Einem – Kreis Gütersloh**

Dreizehn Runden durch den Kreis Gütersloh

Satteln Sie Ihren Drahtesel oder Schusters Rappen und machen Sie sich auf den Weg durch den Kreis!
Der Kreis Gütersloh ist durchzogen von einem vielseitigen und gut gepflegten Fahrrad- und Wanderwegenetz. Aber nicht nur auf Pflaster und Beton lässt es sich hier beschaulich oder sportlich reisen, sondern auch auf malerischen Wald- oder Feldwegen durch Wiesen oder die einzigartige Sennelandschaft. Ein weiteres Plus für das Radwandern im Kreis Gütersloh: Hier können Sie souverän an der Steigung auch mit Rucksack zum Überholen ansetzen, weil die Berge meistens sanfte Hügel sind. Die Parkanlagen in den Innenstädten sind wie grüne Lungen und laden zum entspannten Flanieren auch mitten in den Ortschaften ein.

Auf jeder der folgenden dreizehn Touren können Sie eine kleine Welt erleben. Ihre fünf Sinne weisen Ihnen den Weg.

Sehen
Rund 80 % aller Informationen über den Kreis Gütersloh nehmen Sie über die Augen wahr. Insbesondere natürlich die schönen Dinge …

Hören
Am Anfang war das Hören: Das Hören ist der erste Sinn, mit dem ein ungeborener Mensch seine Umwelt wahrnimmt. Sie können bis zu 400.000 Töne unterscheiden. Fangen Sie schon mal an!

Schmecken
Fünf Geschmacksrichtungen können Sie unterscheiden: süß, sauer, bitter, salzig und »umami«, den Geschmack von eiweißreichen Speisen. Die Städte und Gemeinden im Kreis Gütersloh machen Appetit – kehren Sie ein!

Tasten und Fühlen
Ihre Haut hat unzählige Sinneszellen, die Informationen über Berührungen, Temperaturen und Fahrtwind vermitteln. Treten Sie in die Pedale, Ihr Gehirn macht daraus ein echtes Gefühl!

Riechen
Investieren Sie in die Zukunft und nehmen Sie auf Ihrer Radtour eine tiefe Nase vom Augenblick: Wenn Sie einen bestimmten Duft zufällig wieder treffen, können Sie die süßen Erinnerungen an Ihre sonnige Radtour noch einmal genießen.

Tipp 1

Die auf den folgenden Seiten vorgestellten Rad- und Wanderrouten verlaufen auf bestehenden Rad- und Wanderwegen und sind in der Natur nicht speziell markiert.
Wir empfehlen daher, die jeweils genannten Radwanderkarten und Wanderführer auf Ihre Tour mitzunehmen.

Tipp 2

Allen GPS-Fans stehen die Radrouten auch als Download im Internet unter www.pro-wirtschaft-gt.de zur Verfügung. Die Flora-Westfalica in Rheda-Wiedenbrück und die Tourist-Information in Rietberg verleihen GPS-Geräte.

Fröhliche Landpartie

Fahrradroute

Vom schön hergerichteten Hof Cramer starten Sie auf dem R26 in nördliche Richtung. Auf der Vornholzstraße fahren Sie nach Benteler und passieren die liebevoll renovierte Heimatstube Benteler mit ihren insgesamt ca. 2.000 Exponaten. Jetzt heißt es Ohren spitzen, denn vor der St. Antonius Pfarrkirche hören Sie vielleicht das restaurierte mechanische Uhrwerk im Turmuhrhaus ticken? Ab hier folgen Sie der BahnRadRoute Hellweg-Weser nach Langenberg. Gönnen Sie sich eine Radlpause im Fachwerk-Café »Zur Linde«. Nachdem Sie die Privat-Brauerei Hohenfelder hinter sich gelassen haben, fahren Sie über Bokel nach Druffel. Hier erwarten Sie zwei Landkäsereien, die die Geheimnisse der Käseherstellung gerne offenbaren. Weiter geht's nach Neuenkirchen, wo sogar Kaffeeliebhaber in der ansässigen Kaffeerösterei auf ihre Kosten kommen. Absolut sehenswert für Groß und Klein: der »Gartenschaupark Rietberg«. Wieder auf dem Sattel erreichen Sie die Naturschutzgebiete »Steinhorster Becken« und »Rietberger Emsniederungen«. Sollten Sie noch etwas zum Abendessen brauchen, bietet der nahe gelegene Spargel- und Erdbeerhof Milsmann Kulinarisches vom Lande. In Mastholte angekommen erleben Sie das historische Landleben hautnah im dortigen Heimathaus. Draußen gibt's einen Bauerngarten mit Remise, Ziehbrunnen und Brotbackofen. Zum Abschluss der Tour radeln Sie noch zum »Bauernhofcafé Hagemeier« (nur am Wochenende geöffnet) oder belohnen sich am Zielort mit einer Apfelsaftschorle oder einem kühlen Bier.

Steinhorster Becken

Streckenverlauf:

Hof Cramer R27 und R26 gen N, dann Radverkehrsnetz NRW nach Benteler und Langenberg folgen ab Ortsmitte Benteler BahnRadRoute Hellweg-Weser über Langenberg bis Bokel dort gen N nach Druffel bis zur ehem. Bahntrasse Richtung Delbrück bis Markenstr. nach dem Gartenschaupark Rietberg R24 Richtung N dann Richtung O bis Eiserstr. Eiserstr. Richtung S Alter Postweg Zum Sporkfeld Tegelheide EmsRadweg Richtung Rietberg bis Delbrücker Str. Radverkehrsnetz NRW Richtung Mastholte bis St. Jakobuskirche Lippstädter Str. Hellestr. Richtung W Vornholzstr. bis R27 R27 Richtung S folgen bis Hof Cramer

Produkte der Region:

(Besichtigung nach Absprache):

- Privat-Brauerei Hohenfelder, Wiedenbrücker Str. 155, Tel. 05248.8004-0
- Das Käsehaus – Druffeler Schaukäserei Hof Buschsieweke, Westring 21, Druffel, Tel. 05244.10406
- Landkäserei Steinlage, Zum Papenforth 30a, Druffel, Tel. 05244.901729
- EOS Kaffeerösterei, Gütersloher Str. 66 Neuenkirchen, Tel. 05244.907805
- Spargel- und Erdbeerhof Milsmann, Haselhorststr. 55, Mastholte, Tel. 02944.2703, April bis Juli/August, 8–20 Uhr

Gesamtlänge: 61 km
Start/Ziel: Hof Cramer, Fechtelstr. 4, Langenberg (Ortsteil Benteler)

Charakter:
Das Streckenprofil der Route ist durchweg eben. Die Tour führt über typisch ostwestfälische „Pättkes" und wenig befahrene Wirtschaftswege – vorbei an sehenswerten Ortschaften, Naturschutzgebieten und viel Wasser.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Gemeinde Langenberg, Tel. 05248.508-38, www.langenberg.de
Touristikinformation im Bürgerbüro Rietberg, Tel. 05244.986-201
www.rietberg.de

Rheda-Wiedenbrück, Hausgiebel

ArchitekTour

Fahrradroute

An Ihrem Startpunkt, dem Wasserschloss Rheda, fügen sich Weserrenaissance und westfälischer Barock gekonnt aneinander. Von dort radeln Sie durch den Flora-Westfalica-Park nach Wiedenbrück, das durch kunstvoll verzierte Ackerbürgerhäuser im Fachwerkstil besticht. Hinter diesen prächtigen Türen pulsiert das Leben: Gemütliche Cafés und Restaurants laden zum Verweilen ein. Weiter geht's entlang der Ems nach Rietberg. Hier erwarten Sie viele liebevoll restaurierte Fachwerkdenkmäler. Das historische Rathaus gilt als eines der schönsten Westfalens. Radeln Sie nun vorbei am Alten Gericht, einem herrschaftlichen Gebäude, bis nach Neuenkirchen zur Pfarrkirche St. Margareta, der ältesten Pfarrei der ehemaligen Grafschaft Rietberg. Schließlich gelangen Sie zur Benediktinerinnen-Abtei Varensell. Nun führt die Route nach Gütersloh, über den plätschernden Ölbach mit der denkmalgeschützten Delker Wassermühle. Sie durchqueren die Siedlung Determeyer und kommen zum Spexarder Bauernhaus aus dem 16. Jh., dem ältesten Gebäude Gütersloh. In der Innenstadt werden Sie Zeuge geschichtsträchtiger Architektur beim Fachwerkensemble am Alten Kirchplatz rund um die Apostelkirche. Anschließend lohnt sich ein Abstecher zum Stadtmuseum mit seinem einzigartigen Museumscafé. Genießen Sie bei Ihrer Fahrt stadtauswärts die erholsamen Uferpromenaden entlang der Dalke und fahren Sie bis nach Rheda, dessen bescheiden-calvinistisch geprägtes Fachwerk seinen eigenen Reiz hat. Schon bald kommen Sie zum Ausgangspunkt zurück.

Rietberg, Rathaus

Streckenverlauf:

Wasserschloss Rheda ▶ EmsRadweg bis Rietberg ▶ Radverkehrsnetz NRW bis Neuenkirchen ▶ ab St. Margareta über »Ringstr.« zum Radverkehrsnetz nach Varensell ▶ rechts unbeschildert zur L 791 und links entlang ▶ auf Radverkehrsnetz NRW nach Gütersloh ▶ am Stadion auf BahnRadRoute Hellweg-Weser (BHW) ▶ am westl. Stadtrand links auf Wellness-Radroute ▶ am Mertenshof halbrechts wieder auf BHW bis Schloss Rheda

Sehenswürdigkeiten:

- Historische Stadtkerne Rheda, Wiedenbrück und Rietberg
- Pfarrkirche St. Margareta, Neuenkirchen
- Benediktinerinnen-Abtei Varensell
- Spexarder Bauernhaus, Gütersloh
- Alter Kirchplatz, Gütersloh
- Stadtmuseum mit Museumscafé, Gütersloh

Extra-Tipp:

Schwimmen oder saunieren Sie gerne? Dann testen Sie das Freizeitbad »Die Welle« (Gütersloh) – mit Wogen, Strand, Strömung, herrlicher Saunaanlage und einem Sportbereich für Schwimmer.

Gesamtlänge: 50 km
Start/Ziel: Wasserschloss Rheda
Parken: Parkdeck Rheda – Schlossstr.

Charakter:
Die Route verläuft eben, ohne Steigungen. Ab Rheda-Wiedenbrück (Ems) und Gütersloh (Dalke) gibt es flussbegleitende Abschnitte.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242.9301-0
www.flora-westfalica.de
Touristikinformation im Bürgerbüro Rietberg, Tel. 05244.986-201,
www.rietberg.de
Gütersloh Marketing GmbH
Tel. 05241.21136-0
www.tourismus.guetersloh.de

HalleWestfalen, Kirchplatz

Von Herz zu Herz

Fahrradroute

Nach Ihrem Start beim Wanderparkplatz Bockhorst entdecken Sie das idyllische Fachwerkensemble mit romanischem Kirchlein im Herzen von Bockhorst. Keinesfalls dürfen Sie sich das Anwesen Meyer-Hermann sowie den Bockhorster Kotten mit Backhaus entgehen lassen. Fast meint man sich an den Duft frisch gebackenen Brotes zu erinnern ... Von hier aus führt Sie die Route in südöstliche Richtung, vorbei am Spargelhof Lange. Lust auf eine Pause in der urigen Gaststätte Vahlenkamp? Hier gibt es besonders leckeren Pickert. Danach passieren Sie die Bunte Mühle und kommen ins nostalgische Hörste mit zauberhafter Dorfkirche. Weiter geht's am Wasserschloss Tatenhausen vorbei bis zum Kirchplatz in HalleWestfalen, auch »Haller Herz« genannt. Die Kirchringbebauung rund um die Johanniskirche besteht aus reizvollen Fachwerkhäusern des 16. bis 19. Jh. Nach einer erholsamen Pause führt die Tour durch die alte Bauernschaft Hesseln. Kaum vorstellbar, dass hier einst die Dampflok des Haller Willem durchgeschnauft sein soll. Die heutigen Züge der seit 2000 reaktivierten Bahnlinie gleiten jetzt fast lautlos über die Schienen. Der Weg führt Sie nun durch einen Forst und über eine herrschaftliche Allee halb ums Wasserschloss Holtfeld herum. Gönnen Sie sich einen Blick auf die prachtvolle Fassade im Baustil der Weserrenaissance und radeln Sie dann vorbei an der Lütken Mühle über den Bockhorster Dorfkern zurück zum Ausgangspunkt.

Blick auf Bockhorst

Streckenverlauf:

Bockhorst ▶ hinter Wanderparkplatz auf R11 ▶ in Bauernschaft Siedinghausen geradeaus ▶ an K 23 links auf R15 ▶ ab Hörste auf Radverkehrsnetz NRW nach Halle (geradeaus liegt »Haller Herz«) und weiter bis Hesseln ▶ links über die Bahn ▶ am Wanderparkplatz rechts zum Schloss Holtfeld ▶ weiter BahnRadRoute Teuto-Senne bis Bockhorst

Sehenswürdigkeiten:

- Bockhorster Fachwerkbauten mit Kotten und Backhaus, romanischer Dorfkirche und Fundstelle des »Bockhorster Triumphkreuzes«
- Fachwerkensemble »Haller Herz«, HalleWestfalen
- Johanniskirche mit hochwertigem Orgelwerk, HalleWestfalen

Extra-Tipps:

Genießen Sie Süßes und Herzhaftes im Bauerncafé Lefelmann, Casumer Str. 48, Versmold.
Bei Beuken Schmedt, Alleestr. 41, HalleWestfalen, erwarten Sie feinste, selbst gemachte Torten.

Gesamtlänge: 30 km

Start/Ziel: Wanderparkplatz Bockhorst, Westbarthausener Str., Versmold

Charakter:
Die Tour verläuft durch ebene Landstriche, teilweise auch durch schattige Forstgebiete.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Stadt Versmold, Tel. 05423.954-110
www.versmold.de
Stadt HalleWestfalen, Tel. 05201.183-129
www.hallewestfalen.de

Werther, Böckstiegel-Haus

Adel verpflichtet

Fahrradroute

Am barocken Wasserschloss Tatenhausen starten Sie und fahren bald durch den rauschenden Tatenhausener Forst, ? vorbei an der idyllisch gelegenen Waldkapelle Stockkämpen bis zum Parkplatz am Wasserschloss Holtfeld. Werfen Sie einen Blick auf die prachtvolle Weserrenaissance-Fassade. Es folgt die alte Bauernschaft Hesseln und am Teutoburger Wald grüßt die wehrhafte Burg Ravensberg. Weiter geht's durch das Ravensberger Hügelland zur Lebkuchenstadt Borgholzhausen. Mit dem Wasserschloss Brincke im Ortsteil Barnhausen erwartet Sie danach eine sehenswerte Zwei-Insel-Anlage, bestehend aus Herrenhaus, Schlosskapelle, Torhaus, Wirtschaftsgebäude, Hofhaus und Burgmauern. Die Tour führt Sie nun direkt ins geschichtsträchtige Zentrum der Böckstiegel-Stadt Werther. Zum Besuch der Bürgerbegegnungsstätte »Haus Werther«, ehemals Rittergut und Adelssitz, folgen Sie der Beschilderung. Nachdem Sie Werther durchquert haben, bewältigen Sie einen kurzen schweißtreibenden Anstieg auf den Kamm des Teutoburger Waldes. Belohnen Sie sich mit dem spektakulären Weitblick in die Münstersche Tiefebene. Zu Ihren Füßen liegt die Linden-Stadt HalleWestfalen. Durch die Eggeberger Schweiz radeln Sie bei erfrischendem Fahrtwind hinab in die ehemalige Kreisstadt. Das »Haller Herz«, ein einzigartiges Fachwerkensemble rund um die Johanniskirche aus dem 13. Jh., ist Ihre letzte Station, bevor Sie zurück zum Wasserschloss Tatenhausen radeln.

Pause an der Burg Ravensberg

Streckenverlauf:

Wanderparkplatz Tatenhausen ▶ BahnRadRoute Teuto-Senne bis Schloss Holtfeld ▶ kurz zurück, dann links bis Hesseln ▶ Radverkehrsnetz NRW über Borgholzhausen in Richtung Spenge ▶ an K 27 rechts bis Theenhausen ▶ Radverkehrsnetz NRW bis Werther und weiter bis Ascheloh ▶ rechts Wellness-Radroute über Halle bis Schloss Tatenhausen

Sehenswürdigkeiten:

- Wasserschloss Tatenhausen (Führung auf Anfrage, Tel. 05201.3224)
- Burg Ravensberg (Führung auf Anfrage, Tel. 05425.933544)
- Böckstiegel-Haus, Werther
- Museum für Kindheits- und Jugendwerke bedeutender Künstler, HalleWestfalen

Extra-Tipps:

Genießen Sie Lebkuchen satt – im »Ladencafé Schulze«, Freistr. 23, Borgholzhausen. Leckeres gibt's auch im Tatenhausener Waldladen (»TaWaLa«) und im Gasthof Tatenhausen, Versmolder Str. 11/15, HalleWestfalen. Gerstensaft direkt vom Fass gibt's in der Brauerei Rotingdorf, Rotingdorfer Str. 10, Werther.

Gesamtlänge: 40 km
Start/Ziel: Wanderparkplatz Tatenhausen, HalleWestfalen (Ortsteil Bokel)

Charakter:
Die Strecke verläuft über den Kamm des Teuto und durch das Ravensberger Hügelland.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Stadt Borgholzhausen, Tel. 05425.807-62
www.borgholzhausen.de
Stadt HalleWestfalen, Tel. 05201.183-129
www.hallewestfalen.de
Stadt Werther, Tel. 05203.705-13
www.stadt-werther.de

Ehemaliges Kloster Herzebrock

Von Mönchen und Nonnen – Der Prälatenweg

Wander- und Fahrradroute

Ob Sie den Prälatenweg erwandern oder erradeln – Ihr Startpunkt ist wahlweise eines der drei bedeutenden ehemaligen Klöster, die der Weg miteinander verbindet: die Benediktinerinnenabtei Herzebrock, das Prämonstratenserkloster Clarholz oder das Zisterzienserkloster Marienfeld. Sie gehen oder fahren über naturbelassene Strecken, die für Abwechslung und viele Sinneseindrücke sorgen. So führt Sie der Weg über sandige Böden und Feldwege, streift Waldgebiete und begleitet an zwei Stellen den Lauf der Ems. Das Rauschen des Flusses und der Blätter des Waldes lassen die Hektik des Alltags schnell vergessen. Die wohltuenden Düfte in den Klosteranlagen weisen durch die teils erhaltenen und wiederhergestellten Krautgärten noch auf die frühere Nutzgartenfunktion hin. Zwischendurch haben Sie sich eine kleine Stärkung im »Café Kloster« (Marienfeld) verdient.

Sehenswürdigkeiten:

- Ehemalige Benediktinerinnenabtei Herzebrock mit Kirche St. Christina, umgestalteter Klostergarten
- Ehemaliges Prämonstratenserkloster Clarholz mit Kirche St. Laurentius, barocke Gartenanlage, Labyrinthgarten als Rauminszenierung
- Ehemaliges Zisterzienserkloster Marienfeld mit spätromanischer Abteikirche, Garten, Klostercafé und Klosterladen
  Ladenöffnungszeiten:
  Di–Fr 14–18 h
  Sa 14–17 h, So 11–12 h

Erholung pur auf dem Prälatenweg

Streckenverlauf:

Wanderroute – Kloster Herzebrock ▶ der Beschilderung durch den Putzwald folgen ▶ nach kleinem Südbogen zur Klosteranlage Clarholz ▶ durchs Weiße Venn ▶ auf der L 806 über die Ems ▶ durch den Wald der Hohen Heide zum Kloster Marienfeld ▶ erneut durch die Hohe Heide und über die Ems ▶ durch die Bauernschaften Quenhorn und Groppel nach Herzebrock
Route durchgehend ausgeschildert
Fahrradroute – Kloster Marienfeld ▶ EmsRadweg Richtung Rheda ▶ hinter der Ems geradeaus auf R19 durch Pixel, Herzebrock und die Bauernschaft Samtholz bis Clarholz ▶ über Marienfelder und Greffener Str. auf R18 ▶ an L 806 bis Marienfeld

Extra-Tipps:

Zurück zu den Anfängen: Genießen Sie im Klosterkeller Marienfeld selbstgebrautes Klosterbier.
Der Kunstverein Gruppe 13 veranstaltet sehenswerte Ausstellungen im Haus Samson, Clarholz
(Mi, Sa, So 15–17 h).

Gesamtlänge: 30 km (Wanderroute), 33 km (Fahrradroute)
Start/Ziel: alle drei Klosteranlagen

Charakter:
Eine abwechslungsreiche und steigungsfreie Strecke durch Wald, Wiesen und Felder.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.
»Klöster und Kirchen in Herzebrock-Clarholz.« Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz.
»Klosteranlage Herzebrock und Klosteranlage Clarholz–Neue ›Alte‹ Gärten.«
Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz, Landschaftsverband Westfalen-Lippe.
»Prälatenweg«. Hrsg. Gemeinde Herzebrock-Clarholz/Stadt Harsewinkel.

Information:
Gemeinde Herzebrock-Clarholz
Tel. 05245.444-216
www.herzebrock-clarholz.de
Stadt Harsewinkel, Tel. 05247.935-200
www.harsewinkel.de

Übersichtskarte aller Radrouten

Kartengrundlage:
PUBLICPRESS
Publikationsgesellschaft mbH
Mühlenstr. 11 • D-59590 Geseke
Tel.: 02942/988 70-0 • Fax: 988 70-10
info@publicpress.de
www.publicpress.de

Fröhliche Landpartie Seite 8-9
Architektour Seite 10-11
Von Herz zu Herz Seite 12-13
Adel verpflichtet Seite 14-15
Von Mönchen und Nonnen - Der Prälatenweg Seite 16-17
Mit Kind und Kegel Seite 20-21
Der Name der Rose Seite 22-23
Auf den Spuren der Senne-Bäche Seite 24-25
Schnapsidee und Herrengedeck Seite 30-31
Der Picknicker Seite 32-33

Mit Kind und Kegel

Fahrradroute

Ob Sie die nördliche oder südliche Streckenführung wählen – diese abwechslungsreiche Fahrradroute starten Sie am Kulturzentrum »Die Weberei«. Für die **Nordschleife** fahren Sie stadtauswärts entlang der Dalkepromenade. Die Infotafeln zur Renaturierung sind ihre Stopps wert. Zu einer Ruderbootsfahrt lädt der Teich an der Neuen Mühle. Weiter geht's durch den Norden Gütersloh. Belohnen Sie sich beim Abstecher nach Isselhorst mit einer Stärkung in der Traditionsgaststätte »Zur Linde«. Nicht versäumen: das Feuerwehrmuseum! Aus der Ferne ertönt die »Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth«. Auf geht's zur Rundfahrt! Ab jetzt bekommt die Route urbane Züge. Das »Nordbad« lockt mit kühlem Nass und auch »Mohns Park« hat viel zu bieten. In Kürze erreichen Sie wieder »Die Weberei«. Der Anfang der **Südschleife** beginnt auf der BahnRadRoute Hellweg-Weser. Zunächst geht es auch hier stadtauswärts entlang der Dalkepromenade. Schon bald führt die Route zum traditionsreichen »Wapelbad«. Der nahe gelegene »Kiebitzhof« mit Hofladen und Bauernhofcafé lädt zum Verweilen ein. Sie fahren weiter durch den Süden Gütersloh und passieren den Stadtpark mit seinem einzigartigen Botanischen Garten und dem Palmenhaus-Café. Wer die Abwechslung sucht, lässt bei einer Partie Minigolf die Bälle fröhlich in die Löcher plumpsen. Die Radlerwaden freuen sich vielleicht auch auf eine Abkühlung im flachen Wasser des »Parkbades«? Jetzt dauert es nicht mehr lange, bis Sie wieder zur »Weberei« zurückkommen.

Gütersloh, Weberei

Streckenverlauf:

Nord: von „Weberei" BahnRadRoute Hellweg-Weser (BHW) gen W, ab Neue Mühle gen N nach 8,5 km auf BHW am Ende rechts gen SO Nottebrocksw. nach 1,8 km auf dem Radverkehrsnetz NRW weiter geradeaus Blankenhagener W. am Ende rechts Postdamm an Stopp-Str. rechts Am Schlangenbach nach 400 m links auf Fuß-/Radweg gen S weiter Humboldtstr. am Ende am Nordbad rechts Goethestr. über Kahlertstr. hinweg links Yorckstr. an Mohns Park am Ende links Körnerstr. am Verschwenk links Brinkstr. Fußgängerbrücke über B 61, dahinter 2x rechts Moltkestr. rechts Vennstr. an Stoppstr. links Hohenzollernstr. geradeaus Münsterstr. Nähe Alter Kirchplatz geradeaus wieder BHW bis „Weberei"
Süd: von „Weberei" BRR Hellweg-Weser (BHW) gen W stadtausw. an P.-Westerfrölke-W./Ecke Putzhagen links auf Wellness-Radroute Richtung Rheda-Wiedenbrück am Abstecher Wapelbad (Buxelstr. Zum Wapelbad) vorbei, dann links Kiebitzstr. weiter geradeaus auf R20 über B 61 dahinter rechts Möllenbrocksw. am Ende links Brüningsw. erneut auf BHW in die Innenstadt Gütersloh zur Weberei

Nordschleife: 20 km
Südschleife: 14 km

Start/Ziel: Die Weberei, Bogenstraße 1–8, Gütersloh
Parken: kostenlos auf der anderen Seite der Weberei

Charakter:
Die Route verläuft ohne Steigungen. Flussbegleitende Abschnitte entlang der Dalke wechseln mit Strecken durch das Gütersloher Stadtgebiet und naturnahen, ländlichen Raum.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Gütersloh Marketing GmbH
Tel. 05241.21136-0
www.tourismus.guetersloh.de

Schloss Rheda

Der Name der Rose

Fahrradroute

Der Tourbeginn ist der Rosengarten des Wasserschlosses Rheda. Atmen Sie tief ein und starten Sie mit der Fahrt in den Flora-Westfalica-Park. Die Route führt entlang der Ems durch Auen und Erlenbruchwald mit Blick auf eine bunte Blumenpracht. Genießen Sie die Fahrt durch die historische Altstadt Wiedenbrück. Auf dem Weg nach Langenberg entdecken Sie »Haus Aussel«. Der restaurierte ehemalige freiherrliche Burgmannshof ist heute ein beliebter Veranstaltungsort. Weiter geht's Richtung Langenberg: Sie passieren die Privat-Brauerei Hohenfelde – eine der ältesten Privatbrauereien des Landes – und staunen über die glänzenden Kupferkessel. Durstig geworden? Planen Sie einen Stopp im Ortskern von Langenberg beim urigen Fachwerk-Café »Zur Linde«. Aus dem Biergarten ertönen bestimmt schon Stimmengewirr und Gläserklirren. Auf Ihrem Weg nach Rietberg erreichen Sie das 300 Jahre alte »Gut Geissel« – eine Mischung aus westfälischem Schultenhof und bescheidenem französischem Herrenhaus. Vorbei an frisch gemähten Wiesen und wogenden Feldern gelangen Sie in den sehenswerten historischen Stadtkern von Rietberg. Vom Rathaus aus empfiehlt sich ein Abstecher zur Klosterkirche St. Katharina und der Grafenkrypta des ehemaligen Klosters sowie in den Klostergarten, der seit 2007 den Skulpturenpark des Künstlers Wilfried Koch beherbergt. Danach folgen Sie wieder der Ems und radeln vorbei am Emssee und der nahe gelegenen Füchteys Mühle. Schon bald erreichen Sie die Ortsgrenze von Rheda-Wiedenbrück und kommen zum Ausgangspunkt zurück.

Langenberg, Allee

Streckenverlauf:

Schloss Rheda ▶ EmsRadweg bis Wiedenbrück ▶ am Ortsende rechts über das Brückchen ▶ auf BahnRadRoute Hellweg-Weser (BHW) bis Langenberg ▶ Radweg Historische Stadtkerne entlang L 836 ▶ BHW durch Bokel bis Rietberg ▶ LandesGartenSchau-Route zurück nach Rheda
Abstecher zum ehem. Franziskanerkloster Rietberg: Rathaus ▶ Bolzenmarkt ▶ nach ca. 200 m in die Klosterstr. einbiegen

Sehenswürdigkeiten:

- Wasserschloss Rheda
- »Haus Aussel«, Lippstädter Str. 133, Rheda-Wiedenbrück
- »Gut Geissel«, Jagdweg 215, Langenberg (Besichtigung nach Absprache, Tel. 05248.7057)
- Ehemaliges Franziskanerkloster mit Klosterkirche u. Grafenkrypta, Rietberg
- Herrschaftliches Haus »Münte«, Rietberg
- Franziskanerkloster Wiedenbrück, Mönchstr. 19

Extra-Tipp:

Unter dem Motto „Dem Himmel ein Stück näher" präsentiert das Museum „Wiedenbrücker Schule" Architektonisches, Geschichtliches und Kunsthistorisches. Standort ist die ehemalige Werkstatt eines Altarbildhauerbetriebes aus dem 19. Jahrhundert.

Gesamtlänge: 40 km
Start/Ziel: Schloss Rheda
Parken: Parkdeck Rheda – Schlossstr.

Charakter:
Die Tour geht durch ebene, abwechslungsreiche Landstriche. Sie beginnt beim Flora-Westfalica-Park, führt durch Wälder und verläuft flussbegleitend zur Ems.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro, ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro, ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Flora Westfalica GmbH, Rheda-Wiedenbrück, Tel. 05242.9301-0
www.flora-westfalica.de
Gemeinde Langenberg, Tel. 05248.508-38
www.langenberg.de
Touristikinformation im Bürgerbüro Rietberg, Tel. 05244.986-201
www.rietberg.de

Schloß Holte-Stukenbrock, Sennelandschaft

Auf den Spuren der Senne-Bäche

Fahrradroute

Sie starten an der Ems-Erlebniswelt nahe der Emsquellen am Naturschutzgebiet Moosheide in Schloß Holte-Stukenbrock. Sprudelnd-plätschernd beginnt hier die »Amisia«, wie sie die Römer einst nannten, ihren 371 km langen Weg nach Norddeutschland. Sie radeln den EmsRadweg entlang bis zum Steinhorster Becken. Die malerischen Täler der Sennebäche Wapel, Roden- und Furlbach, Dünen und eine unverfälschte Heidevegetation kennzeichnen die wildromantische Sennelandschaft. Sie verlassen den EmsRadweg und stoßen etwas später auf den Radrundwanderweg R47. An der Kreuzung Lehmkuhlstr./Am Ölbach in Verl können Sie entweder dem Verlauf des Europaradweges R1 für einen kurzen Abstecher zum Verler Heimathaus folgen oder auf dem R1 durch den Holter Wald – einen wunderschönen lichten Mischwald – in Richtung Schloß Holte-Stukenbrock fahren. Hier erwartet Sie unterwegs eine »1000-jährige« Eiche, deren wahres Alter auf 400 bis 500 Jahre geschätzt wird. Der Legende nach soll derjenige, der den Baum umarmt, bis ins hohe Alter bei klarem Verstand bleiben. Das ist doch wohl einen Versuch wert – oder? Weiter geht's bis zum fürstbischöflichen Jagdschloss Holte im Stil der Renaissance. Wenn Sie nicht schon im Café Mühlgrund ein Päuschen eingelegt haben, sollten Sie sich spätestens jetzt ein erfrischendes Getränk bei Sonnenschein im Biergarten der Gaststätte Holter Schloßkrug gönnen. Danach wählen Sie den Streckenverlauf der BahnRadRoute Teuto-Senne und radeln zurück zur Ems-Erlebniswelt.

Jagdschloss Holte

Streckenverlauf:

Ems-Erlebniswelt ▶ A5 bis Emsquellen ▶ EmsRadweg bis Steinhorster Becken ▶ durch die Tegelheide über die Westerwieher Str. ▶ Südstr. ▶ Hellweg ▶ über Kaunitz ▶ Paderborner Str. Richtung Verl ▶ Holter Landstr. ▶ Bornholte ▶ Immenweg ▶ Reitweg ▶ R1 Richtung Sende als Abstecher nach Verl ▶ R1 über Jagdschloss Holte bis Liemke ▶ BahnRad-Route Teuto-Senne bis Emsquellen ▶ A5 bis Ems-Erlebniswelt

Sehenswürdigkeiten:

- Emsquellen
- Steinhorster Becken
- Heimathaus Verl
- 1000-jährige Eiche im Holter Wald
- Jagdschloss Holte (nur Außenbesichtigung)

Extra-Tipps:

Besuchen Sie die Ems-Erlebniswelt, ein Abenteuer für Groß und Klein. Ausprobieren, Erleben, die Ems aktiv begreifen! Für Blumen-Liebhaber lohnt sich ein Abstecher zur Röllke-Orchideenzucht, Flößweg 11, Schloß Holte-Stukenbrock.

Gesamtlänge: 63 km
Start/Ziel: Ems-Erlebniswelt
Parken: Wanderparkplatz am Barbaraweg 1

Charakter:
Die Route führt überwiegend über Radwege und verkehrsarme Nebenstraßen, teilweise auch durch Waldgebiet. Die Sennebäche werden mehrfach gekreuzt.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Stadt Schloß Holte-Stukenbrock
Tel. 05207.8905-0
www.schloss-holte-stukenbrock.de
Gemeinde Verl, Tel. 05246.961-0
www.verl.de

Gartenschaupark Rietberg, Eingang Mitte

Flower Power im Doppelpack – Rietberg

Spaziergang

Entdecken Sie den „Gartenschaupark Rietberg“ (Landesgartenschau 2008) zu Fuß. Passieren Sie unter anderem die Rote Staudengalerie und eine nach historischem Vorbild gebaute Schauorgel im Musikzimmer. Kinder können auf dem darauf folgenden Wasserspielplatz planschen und toben. Weiter geht es vorbei an abwechslungsreichen Schaugärten, bunten Spielzimmern und dem Klimapark in der Blüte der Innovation. Genießen Sie von den Aussichtstürmen Rundblicke über den Park und die Naturschutzgebiete, machen Sie eine Bootstour auf dem Obersee oder gönnen Sie sich eine Pause im Café & Restaurant „Seerose“. Weiter an der Ems entlang erreichen Sie den anregenden Barfuß- und Sinneslehrpfad und beenden Ihren Spaziergang bei der Johanneskapelle.

Sehenswürdigkeiten

- Hochseilgarten, „Schnurstracks“
- Historischer Stadtkern, Rietberg
- Johanneskapelle, Rietberg
- Skulpturenpark Wilfried Koch

Gesamtlänge: ca. 4,5 km

Start/Ziel: Eingang Neuenkirchen/Nord, Johanneskapelle
Parken: Parkplatz Nord

Charakter: Der Weg führt vorbei an üppigen Blumenbeeten, Seen und Naturschutzgebieten. Das Gebiet wurde als „DIN-geprüft barrierefrei“ zertifiziert.

Information: Gartenschaupark Rietberg GmbH, Tel. 05244.986292
www.gartenschaupark-rietberg.de

Flower Power im Doppelpack – Rheda-Wiedenbrück

Spaziergang

Auch heute ist der Flora-Westfalica-Park – das Landesgartenschau-Gelände von 1988 – ein Juwel für Blumen- und Naturfreunde. Der Spaziergang, den Sie am Parkeingang nahe der Altstadt Wiedenbrück beginnen, führt Sie bis zum historischen Stadtkern von Rheda. Genießen Sie die Blumenpracht am Emssee und die Ruhe in den Emsauen oder im Erlenbruchwald. Kinder planschen in der Spielerei im Wasserspielgarten oder erleben die Bottichfahrt auf dem Teich. Jetzt ist es nicht mehr weit bis zum Wasserschloss Rheda, wo Sie im Rosengarten ein betörender Duft erwartet.

Sehenswürdigkeiten:

- Altstädte Rheda und Wiedenbrück
- Wasserschloss Rheda
- Künstlerwerkstatt Bleichhäuschen
- Wasserspielplatz, Seilzirkus, Spielerei

Gesamtlänge: ca. 3 km

Start/Ziel: Altstadt Wiedenbrück/ Wasserschloss Rheda
Parken: Stadtteil Rheda: »Werlplatz« Stadthalle Reethus
Stadtteil Wiedenbrück: »Auf der Schanze«

Charakter: Der Spaziergang verbindet die beiden Altstädte Rheda und Wiedenbrück. Der Weg führt vorbei an Blumenpracht, Emssee, Auenlandschaft, Erlenbruchwald und verschiedenen Spielbereichen für Kinder.

Gütersloh, Botanischer Garten

Aufatmen XXL

Spaziergang

Den Rundgang durch den Botanischen Garten Gütersloh – die Nummer drei im Wettbewerb »Deutschlands schönste Parks« – beginnen Sie am südlichen Eingang (Parkstr./Am Stadtgarten).
Über den naturnahen Garten und den Heckengarten gelangen Sie in den Apothekergarten, der heilende Anwendungen von mehr als 100 Arzneipflanzen vorstellt. Hinter dem Sonnengarten, geprägt durch rankende Clematis-Arten in allen erdenklichen Farben, entdecken Sie den Geruchstunnel des dänischen Künstlers Olafur Eliasson. Er kreierte hier im Jahr 2000 ein Kunstwerk, das alle Sinne anspricht:
Gönnen Sie sich – vor allem im Sommer – diese Sinfonie aus Rosen, Kräutern, Lavendel und anderen Pflanzen.
Zum Abschluss lassen Sie es sich im »Palmenhaus-Café« gut gehen (ganzjährig geöffnet).

Gesamtlänge: ca. 1 km

Parken:
Parkstr. oder Parkplatz am Stadtgarten – gegenüber vom Eingang

Information:
Stadt Gütersloh, Tel. 05241.82-2423
www.tourismus.guetersloh.de

Extra-Tipp:
Werfen Sie einen Blick ins denkmalgeschützte »Parkbad« aus dem Jahr 1927 im Bauhaus-Stil und stärken Sie sich am Pool (Mai–Sept. 10–22 h).

Ems Radweg

Von den Quellen bis zur Mündung

Es ist ein ganz besonderes Erlebnis einem kompletten Flusslauf von den Quellen bis zur Mündung zu folgen. Dies können Sie hautnah auf dem 375 km langen EmsRadweg von Hövelhof in der Senne bis zur Nordsee nach Emden erleben.
Dabei führt die Route immer wieder direkt am Wasser entlang, aber auch in die historischen Städte und idyllischen Landschaften links und rechts der Ems, so dass Sie ausgiebig Gelegenheit haben, Land und Leute kennen zu lernen.
Unterwegs laden Bänke und Rastplätze an besonders schönen Stellen zum Verweilen ein und Infoblöcke am Wegesrand vermitteln Wissenswertes über die Region.
Genießen Sie die Aussicht auf die Ems von Aussichtstürmen und Stegen aus. Und wer die Ems ganz nah erleben möchte, kann das Fahrrad für Etappen gegen ein Kanu eintauschen.
Aber auch wer nicht die ganze Strecke auf einmal erradeln möchte, ist hier auf dem richtigen Radweg unterwegs: Entlang des EmsRadweges gibt es 23 Bahnhöfe, von denen aus Sie mit Ihrem Rad an- oder abreisen können. So ist das Befahren einzelner Etappen einfach.
Darüber hinaus weist der gesamte Streckenverlauf praktisch keine Steigung auf und ist gekennzeichnet durch eine verkehrsarme Wegeführung. Er ist daher auch für Familien mit Kindern geeignet.

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Projektbüro EmsRadweg
Rathaus • Schloßstr. 14 • 33161 Hövelhof
tel. 0 52 57 - 50 09 - 124 • www.emsradweg.de • info@emsradweg.de

Steinhagen, Am Marktplatz

Schnapsidee und Herrengedeck

Fahrradroute

Sie starten in Steinhagen am Parkdeck Brinkstraße. Beim Überqueren des Marktplatzes könnte ein Eis auf die Hand aus der Eisdiele Bellaggio eine ideale Startverpflegung sein. Radeln Sie weiter zum Kirchplatz. Unter Steinhagens Wahrzeichen, der Steinhäger Kruke, erwartet Sie das Team des Historischen Museums Steinhagen. Die Strecke führt Sie weiter am Alten Friedhof entlang. Rechter Hand fahren Sie an der idyllischen Mühle des Austmannshofes vorbei. Er ist einer der ältesten und reichsten Höfe der Siedlung Steinhagen. Weiter geht's am Steinhagener Reitsportzentrum sowie am Gestüt Westfalenhof vorbei. Jetzt fahren Sie durch das reizvolle Landschaftsschutzgebiet Deterings Wiesen mit seinen 32 nachgewiesenen Brutvogelarten in Richtung Isselhorst. Es folgt ein Abstecher in den Ortskern von Isselhorst, wo der BRENNEREI-HOF elmendorf, das Feuerwehrmuseum und der idyllische Kirchplatz mit der historischen Gaststätte »Zur Linde« zum ausgiebigen Verweilen einladen. Danach geht's weiter bis Brockhagen. Kurz hinter dem Ortseingang befindet sich das einzige Wasserkraftwerk der Gemeinde Steinhagen, die ehemalige Sussieks Mühle. Der Biergarten und Spielplatz beim Hotel-Restaurant Ententurm laden zur Stärkung ein. Die Strecke führt Sie durch das größte zusammenhängende Waldgebiet Steinhagens. Nachdem Sie das Gut Patthorst passiert haben, bietet sich an den Wochenenden ein Zwischenstopp im urigen „Café Hexenbrink" an. Anschliessend radeln Sie weiter in Richtung Steinhagen zum Ausgangspunkt zurück.

Steinhagen, Schlichte Carré

Streckenverlauf:

Steinhagen ▶ Historisches Museum, Schlichte Carré ▶ L 778 am Alten Friedhof entlang ▶ links über »Austmannshof« und »Postweg« zur »Isselhorster Str.« ▶ R17 ▶ von »Wiesenstr.« gen Süden auf BahnRadRoute Hellweg-Weser (BHW) ▶ »Paderweg« weiter geradeaus ▶ erneut BHW bis Isselhorst ▶ Radverkehrsnetz NRW Richtung Ummeln ▶ »Hambrinker Heide« auf R10 ▶ am Heimatmuseum geradeaus auf BHW ▶ erneut in der Bauernschaft Holtkamp nun links ▶ R17 Richtung Brockhagen ▶ hinter L 782 BHW durch Brockhagen ▶ Sandforther Str. geradeaus ▶ nach 100 m rechts in den »Wallbrink« ▶ R17 bis Steinhagen ▶ »Am Pulverbach« links zum Parkdeck Brinkstr.

Sehenswürdigkeiten:

- Historisches Museum, Steinhagen (Do 15–17 h, Sa 10–12 h und nach Vereinbarung,Tel. 0160.3441424)
- BRENNEREI-HOF elmendorf, Isselhorst
- Feuerwehrmuseum Isselhorst (Führung auf Anfrage, Tel. 05241.67196)
- Sussieks Mühle, Brockhagen

Extra-Tipp:

Fahren Sie eine Runde mit der Dampf-Kleinbahn Mühlenstroth am Postdamm in Gütersloh-Isselhorst. Die Internetseite (www.dampfkleinbahn.de) informiert über Fahrzeiten, Preise und die 37-jährige Geschichte der Museumsbahn.

Gesamtlänge: 33 km
Start/Ziel: Parkdeck an der Brinkstr., Steinhagen

Charakter:
Die Route verläuft größtenteils eben bis leicht wellig.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Gemeinde Steinhagen, Tel. 05204.997-0
www.steinhagen.de
Gütersloh Marketing GmbH
Tel. 05241.21136-0
www.tourismus.guetersloh.de

Versmold, Radtour durchs Bruch

Der Picknicker

Fahrradroute

Starten Sie Ihre Picknick-Tour im Herzen der Stadt Versmold. Von hier aus geht's direkt ins *Vogelschutzgebiet Versmolder Bruch*. Das Aussichtsplateau ist ein idealer Picknick-Platz für die erste Rast. Genießen Sie den urwüchsigen Naturraum mit seinen Feuchtwiesen, Erlenbruchwäldern und der Auenlandschaft zwischen Aabach, Neuer und Alter Hessel. Bei extensiver Wirtschaftsweise mit geringem Viehbesatz, schonender Düngung und einem späten Schnittzeitpunkt ist hier eine besonders artenreiche Lebensgemeinschaft erhalten. Noch heute sorgen Hecken und Feldgehölze für eine strukturierte Landschaft. In Greffen bietet sich der Grillplatz am Warendorfer Landweg an, um ein Päuschen mit Picknick einzulegen. Dann führt Sie der Weg ca. 10 km an der gurgelnden Ems entlang, bevor Sie das *Naturschutzgebiet Boomberge* erreichen. Dieses bedeutende Binnendünengebiet im Kreis Gütersloh ist mit seinen etwa 79 m der höchste Punkt von Harsewinkel – kein Grund also für Schwindelgefühle. Die nächste Picknick-Station ist nicht mehr weit: Der Marienfelder Klosterladen bietet bei gutem Wetter Stärkung im Klosterhof an. Auf der Terrasse dürfen Sie auch Mitgebrachtes verzehren! Durch Marienfeld gelangen Sie zum *Hühnermoor*. Das mit 4000 Jahren kreisweit älteste Naturschutzgebiet bewahrt eine einzigartige Flora und Fauna. Ein Besuch lohnt sich speziell im Juni während der Wollgrasblüte. Bewährte Radfernwege führen Sie durch die schöne Harsewinkeler Innenstadt zum *Versmolder Bruch* und schließlich zurück ins Zentrum von Versmold.

Beobachtungskanzel im Versmolder Bruch

Streckenverlauf:

Versmolder Innenstadt gen Süden auf R14 durch Versmolder Bruch ab Ostlinnig Radverkehrsnetz NRW bis Harsewinkel an B 513 auf EmsRadweg bis Marienfeld Europa-Radweg R1 bis Heimatmuseum Marienfeld zurück und L 806 und »Wadenhardstr.« erneut durch Marienfeld Radverkehrsnetz NRW durch Harsewinkel und über Oesterweg nach Versmold

Sehenswürdigkeiten:

- Heimatmuseum Versmold, Speckstr. 12, (April–Nov. Mi 14–17 h, So 11–17 h)
- Petrikirche Versmold, Gotteshaus und Wehrkirche mit einem spätromanischen Kernbau
- Marktplatz Versmold mit Mairie und Wursträgerbrunnen
- Motorradmuseum Beckmann, Beelener Str. 32, Greffen (Ostern–Okt. So 11–17 h)
- Modellflugplatz Ikarus, Harsewinkel
- Klosteranlage Marienfeld mit Abteikirche, Garten, Klostercafé und -laden (Ladenöffnungszeiten: Di–Fr 14–18 h, Sa 14–17 h, So 11–12 h)
- Heimatmuseum Marienfeld, Lutterstrang 30, (Mai–Sept. So 14–18 h)

Extra-Tipp:

Besuchen Sie ein Jazzkonzert im Farmhouse Jazzclub, Harsewinkel. (www.farmhouse-jazzclub.de).

Gesamtlänge: 73 km
Start/Ziel: Versmolder Innenstadt

Charakter:
Die ebene Strecke führt durch drei Naturschutzgebiete, über bewährte Radfernwege entlang der Ems und durch die Innenstädte von Versmold, Harsewinkel und Marienfeld.

Info- und Kartenmaterial:
Radwanderkarte NRW, Kreis Gütersloh, Stadt Bielefeld. 9,10 Euro,
ISBN 978-3-936184-74-7
Radwanderkarte Kreis Gütersloh – Stadt Bielefeld. Publicpress, 4,95 Euro,
ISBN 978-3-89920-162-8.

Information:
Stadt Harsewinkel, Tel. 05247.935-200
www.harsewinkel.de
Stadt Versmold, Tel. 05423.954-110
www.versmold.de

Nordrhein-Westfalen
275 km durch das Münsterland,den Teutoburger Wald und das Weserbergland

Euroroute R1

Impressum

Herausgeber
pro Wirtschaft GT GmbH
Herzebrocker Straße 140
33334 Gütersloh
Tel.: 05241.851088
info@pro-wirtschaft-gt.de
www.pro-wirtschaft-gt.de

Fotos
Kommunen im Kreis Gütersloh
Flora Westfalica GmbH
Fotostudio S&S, Versmold
Gartenschaupark Rietberg GmbH
Hans Cilker
Karin Warias
Ludwig Teichmann
Projektbüro Hermannshöhen
pro Wirtschaft GT GmbH
Thomas Redeker, Gütersloh
Willi Rose, Werther (Westf.)
Zoo Safari- und Hollywoodpark Schloß Holte-Stukenbrock

Texte und Redaktion
pro Wirtschaft GT GmbH
Tatjana Wanner, Text + Kommunikation

Kartografie
Publicpress Publikationsgesellschaft mbH

Gestaltung und Realisation
Waltraud Brenneke, VISUELLE GESTALTUNG

Druck
Vogler Druck GmbH & Co. KG

V. i. S. d. P.
Albrecht Pförtner, Geschäftsführer der
pro Wirtschaft GT GmbH
Serviceangaben sind ohne Gewähr. Nachdruck von Texten und Karten sind nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.

3. überarbeitete Auflage
Stand Oktober 2010

PUBLICPRESS – Die Karten mit der Sonne

Richtungsweisend!

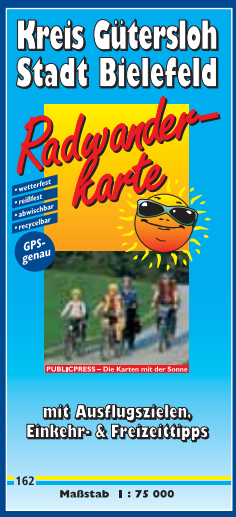
Ob Sie Sehenswürdigkeiten oder Freizeiteinrichtungen suchen, wandern oder Fahrrad fahren, mit unseren Karten sind Sie immer auf dem richtigen Weg.

Die Freizeitkarten mit den schönsten Ausflugszielen in der Region.

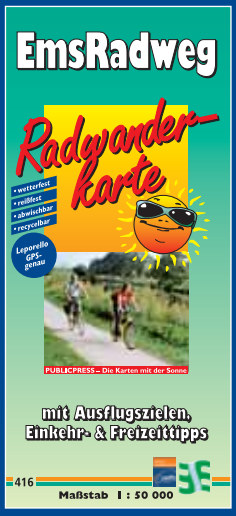
GPS-genau

ISBN 978-3-89920-022-5 · 2,95 Euro

ISBN 978-3-89920-009-6 · 2,95 Euro



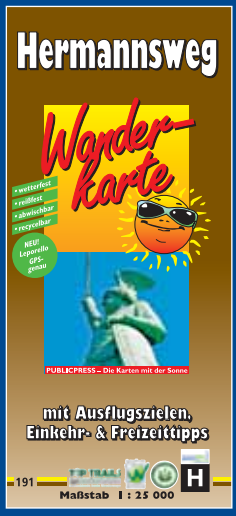
ISBN 978-3-89920-162-8 · 4,95 Euro



ISBN 978-3-89920-416-2 · 8,95 Euro

ISBN 978-3-89920-362-2 · 4,95 Euro

ISBN 978-3-89920-619-7 · 4,95 Euro



ISBN 978-3-89920-191-8 · 6,95 Euro

Mehr als 500 weitere Kartentitel finden Sie im Buchhandel, in Tourist-Infos und unter www.publicpress.de

Kreissparkasse.
Gut für die Region.

Kreissparkasse
Wiedenbrück

Die Kreissparkasse Wiedenbrück ist und bleibt mit 353 Mitarbeitern und 14 Filialen der wichtigste Finanzdienstleister in der Region. Wir betreuen über 100.000 Kunden und versorgen sie und die hiesigen mittelständischen Unternehmen mit Krediten. Auch in Zukunft können sich die Kunden auf ihre Kreissparkasse verlassen: Während andere sich zurückziehen, bleiben wir vor Ort. Und das ist gut für die Region.